

### **Pflanzenhilfsmittel zur Blattanwendung**

**Alle Pilzkrankheiten und Schädlinge an unseren Kulturpflanzen sind letztlich Schwächeparasiten.**

**Die Aufnahme vieler Spurenelemente, die für die Gesundheit von Pflanzen und Tieren wichtig sind, ist heute in vielen Böden durch die salpetrige und schweflige Säure des sauren Regens und durch andere Faktoren blockiert.**

**Zusammensetzung:** CORALITE KR+ ist ein aus vitalen Algen und Sedimentmineralien hergestelltes, energetisch aktiviertes mikrofeines Pulver von guter Schwebefähigkeit.

#### **Wirkungsbereich:**

- Kräftigung des Pflanzengewebes, wachstumsfördernd
- Vorbeugend gegen Pilz- und Virusbefall, zur Schädlingsabwehr als Repellent
- Anregung des Wurzelwachstums
- Neutralisation der mit Säuren und anderen Schadstoffen belasteten Niederschlägen
- Verbesserung der Schmachthaftigkeit der Ernteprodukte

**Gehalt** (Durchschnittswerte): Kalzium 42%, Magnesium 3%, +Alginate, Vitamine, Aminosäuren und andere pflanzliche Komponenten.

Spurenelemente ca. mg/kg; Eisen 1200, Schwefel 700, Jod 600, Mangan 500, Zinn 130, Bor 120, Fluor 60, Chrom 60, Kupfer 60, Zink 60, Nickel 7, Molybdän 6, Kobalt 2, Selen 2, sowie Tellurium, Rubidium, Lithium, Zirkonium, Barium, Niobe u.a.

#### **Anwendungsbereich:**

Alle Kulturen  
Zugelassen für den biologischen Landbau

**CORALITE KR+** ist zu 100% ein reines pflanzlich-mineralisches Naturprodukt und verursacht keine für Mensch und Tier, Pflanze und Boden gesundheitlich bedenklichen Rückstände.

### **Anwendungszeit und Spritzfolge:**

Vorzugsweise in der Hauptwachstumszeit, im frühen Stadium des Wachstums beginnend in Abständen von ca. 3 – 4 Wochen.

### **Aufwandmenge als Spritzmittel:**

Zum Ansetzen der Spritzbrühe

### **Allgemein je 100l Wasser 200 – 300 gr.**

*Getreide, Mais, Raps*

zu Beginn des Schossens

2 – 300 l/ha                      entspr. 400 – 900 gr/ha

*Kartoffeln vor der Blüte,*

*Zucker- und Futterrüben*

Ab 6 – 8 Blatt Stadium

3 – 400 l/ha                      entspr. 900 – 1200 gr/ha

*Obstbau, Reben nach der Blüte*

3 – 400 l/ha                      entspr. 900 – 1200 gr/ha

*Gemüsebau nach Entwicklung*

*ausreichender Blattmasse*

3 – 400 l/ha                      entspr. 900 – 1200 gr/ha

*Grünland*

2 – 300 l/ha                      entspr. 400 – 900 gr/ha

### **Vor der Spritzung Spritzbrühe kräftig aufrühren!**

Bei der Mischung mit Fungiziden, Insektiziden oder Herbiziden Hinweise zur Mischbarkeit der verwendeten Produkte – vor allem evtl. Kalkempfindlichkeit – beachten. Mischung am besten sofort ausbringen.

### **Aufwandmenge als Stäubemittel:**

Vorbeugend oder bei akutem Schädlingsbefall als Repellent je nach Blattmasse und Bestandesdichte 3 – 4 kg /ha; tau- und regenfeuchtes Blattwerk erhöht die Haftfähigkeit.

- Gebinde:**
- 20kg-Sack
  - 6kg-Eimer
  - 250 g-Dose

### **Beratung und Lieferung durch:**

**Wytor AG** · Diezikonerstr. 10 · 8637 Laupen  
Tel: 055 / 266 19 11 · Fax: 055 / 266 19 12  
www.wytor.ch · info@wytor.ch